

**Gültig ab  
01.01.2019**

# **RUFHILFE Vorarlberg**

Informationsblatt v1.0



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**VORARLBERG**

*Aus Liebe zum Menschen.*

## Was ist die Rufhilfe?

Die Rufhilfe ist ein Gerät das im Notfall eine schnelle und unkomplizierte Verbindung mit der Notrufzentrale herstellt. Sie soll für Jung und Alt eine Sicherheit im Alltag bieten. Das jeweilige Gerät besitzt eine Alarmtaste, die es ermöglicht mit nur einem Knopfdruck schnellst möglich Hilfe herbei zu holen.

Nach dem Drücken der Alarmtaste wird automatisch eine Verbindung zur Notrufzentrale in Feldkirch hergestellt. Der Teilnehmer hat Sprechkontakt, wenn er sich in der Nähe des Gerätes befindet. Gibt es keinen Sprechkontakt zur Notrufzentrale, wird eine Vertrauensperson (max. 4 wählbar) informiert oder das Rote Kreuz hält Nachschau. Die Notrufzentrale ist rund um die Uhr besetzt. Bei der Auslösung eines Alarms werden dort die Daten des Teilnehmers auf einem Bildschirm angezeigt, wodurch eine rasche zielführende Hilfeleistung gewährleistet werden kann.

Damit ein Zugang möglich ist bekommt der Aussendienstmitarbeiter bei der Installation **einen Haus- bzw. Wohnungsschlüssel**, der mit einem Code im Schlüsselsafe der zuständigen Rotkreuz-Abteilung hinterlegt wird.

Für die Installation der Rufhilfe wird eine Installationspauschale in der Höhe von € 39.- verrechnet. Für Inhaber der RK-Card gibt es je nach Art der Karte 25%, 50% oder 100% Ermäßigung auf die Installationspauschale. Sollte die Entscheidung bei der Installation auf ein anderes Gerät fallen, wird zusätzlich eine Mehraufwandpauschale in der Höhe von € 39.- verrechnet. Bei Verlust von Gerät oder Zubehör wird dieses zum Listenpreis verrechnet.

**Bei der Rufhilfe wird zwischen stationärer und mobiler Rufhilfe unterschieden.**

## Was ist die stationäre Rufhilfe?

Die stationäre Rufhilfe besteht aus einer Basisstation mit Freisprecheinrichtung und einem Handsender. Die stationäre Rufhilfe ist nur zu Hause einsetzbar. Alleinstehende können zusätzlich eine Meldetaste aktivieren lassen. Diese Taste muss **2-Mal täglich** gedrückt werden und heißt: „Es geht mir gut“. Wenn die Meldetaste 24 Stunden nicht gedrückt wird, geht in der Zentrale eine Meldung ein. Es folgt dann an Werktagen zwischen 07:00 Uhr und 19:00 Uhr ein Kontrollruf beim Teilnehmer. Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Vorarlberg (ÖRK-V) weist ausdrücklich darauf hin, dass das Vergessen vom Drücken dieser Taste nicht als Notruf behandelt wird.

### ➤ NOVO / GSM/IP

- Funktioniert über das Mobilfunknetz
- SIM-Karte in der Miete enthalten
- Standort frei wählbar (bevorzugt Fensterplatz)
- Stellfläche von ca 20 x 30 cm
- Stromsteckdose (230V) an der selben Wand
- Kosten: € 44.- / Monat

Variante 1:



Variante 2:



Die Auswahl, welche Variante zum Einsatz kommt, wird nach technischer Überprüfung vom Rufhilfe-Büro entschieden.

## Was ist die mobile Rufhilfe?

Die mobile Rufhilfe NEMO besteht aus einer mobilen Basisstation mit einem Handsender die immer in Kombination verwendet werden. Die mobile Rufhilfe ist sowohl zu Hause als auch außer Haus in ganz Österreich einsetzbar.

Wird Hilfe benötigt, kann der Teilnehmer über das Rufhilfe-Gerät geortet und somit überall gefunden werden.

Weiters besitzt das mobile Gerät zwei Kurzwahltasten, auf denen zwei Telefonnummern hinterlegt werden können, die man kostenlos anrufen kann.

### ➤ **NEMO**

- Standort frei wählbar (bevorzugt Fensterplatz)
- Stellfläche von ca 20 x 30 cm
- Steckdose an der selben Wand
- Ortung im Notfall
- österreichweit funktionsfähig
- 2 Speicherplätze für private Telefonnummern, die mit den Kurzwahltasten 1 und 2 angerufen werden können
- Kosten: € 47.- / Monat

